

Fortsetzung zu 'Sengoku - Jidai 1 +2'

Wenn Inuyashagruppe mit Sesshomarugruppe unterwegs ist

Von firelady

Kapitel 8: von kleinen Konzerten und anderen Dingen

Die einzelnen Gruppenmitglieder, Sesshomaru jedoch ausgenommen, sitzen alle der Reihe nach auf den Boden und scheinen auf die Beiden gewartet zu haben. "Liza...", beginnt Miroku. "Du bist doch jetzt seit einiger Zeit bei uns. Und so wie wir von deiner Schwester gehört haben..." "Und das immer wieder und wieder.", unterbricht der Kitsune den Mönch, der jetzt wieder spricht. "... bist du in der Zukunft ein sehr berühmter Star. Frage: Wieso haben wir einen Star bei uns, wenn er nicht mal ab und zu singt?" Und da macht es bei Liza Klick! Sie soll, sozusagen ein Konzert geben. Sie beginnt zu lächeln. "Warum habt ihr das nicht gleich gesagt? Natürlich singe ich, wenn ihr das möchtet." Und wie es die Gruppe will. Schon 5 Minuten später ist alles vorbereitet. Der kleine CD- Player (den man durch Batterien auch ohne Steckdosen benutzen kann) steht bereit auf dem Boden. Liza hatte sich eine Instrumentalversionen eingepackt (Also für die, die nicht wissen was das ist: Kein Gesang - nur die Melodie) und legt die CD nun ein. Der CDPlayer ladet die CD. Nun sucht sich Liza ein Lied aus und tippt solange auf die "Weitertaste" bis sie bei einer Nummer stehen bleibt. Sie möchte ihr "Konzert" mit einem etwas ruhigeren Lied beginnen. Sanfte Töne erklingen aus der kleinen Box und auch Liza beginnt nun.

"Someday, someday. Someday, someday..

I believe we've come to

Where there's no turnin' back

It's a one way street

And it seems like we're trapped

In a way I know that things

Have been going on for too long

It's become too much

It's so hard to go on

But I'm not the one

Who walks away that easily

I tried to believe in love

Try so hard to be in love

(To be in love)

Someday

In another time and place

With a brighter stronger flame
We'll make it right
And someday
There can be miracle
Our love could still be magical
I know that we can make it right

I used to think that you
Had been send from above
That we were meant to be
Forever you and me
Day by day went by
And somewhere we went wrong
And our devotions been gone
From that moment on

It's still inside my heart
And mind
I truly think that love is blind

I know there can be miracles
Our love could still be magical
I know that we can make it right

Someday, someday. Someday, someday...

Someday
In another time and place
With a brighter stronger flame
We'll make it right
And someday
There can be miracle
Our love could still be magical
I know that we can make it right

Someday
In another time and place
With a brighter stronger flame
We'll make it right
And someday
There can be miracle
Our love could still be magical
I know that we can make it right..."
(No Angels: Someday)

Die Gruppe schmelzt dahin bei dieser Stimme. Liza hat wirklich großes Talent. Großer Applaus von ihnen. Liza lächelt daraufhin verlegen. Sesshomaru sieht das und lächelt nun auch unauffällig. Jetzt kennt er Liza schon so lange und immer noch führt sie sich bei solchen kleinen Auftritten auf wie damals - immer noch so verlegen, schüchtern und unschuldig. Liza ist fest auf den Boden geblieben und immer noch... das nette

Mädchen von Nebenan. The girl next door - wie es andere sagen würden. Er ist wirklich stolz auf sie. Er findet es nur traurig, dass er sie bald für kurze Zeit verlassen muss. Die Gruppenmitglieder klatschen immer noch, als nun die Melodie des nächsten Liedes anfängt zu erklingen und Liza anfängt wieder zu singen.

"Zenshin de uketomete

Dance with me

Mune ga dondondon atsuku natte dokidoki dohki da shite

Jet coaster de Guruguruguru mawatteru mitaide

Mewai surhodo jinjinjin shibireru beat

Kodoh ga kikoeru the rhythm of our love

Oh baby listen to the rhythm

When we're kissin'

Kikoetekuru koi no pulse

Just listen to the rhythm

Say you're missin'

Futaridake no date

Oh baby listen to the rhythm

When we're kissin'

Kikoetekuru koi no pulse

Just listen to the rhythm

Say you're missin'

Futarikiri no concert

The rhythm of our love

Drum no hayai tempo ga masumasu tsuyoku natte

Dandandan Uchihibiku floor ni narihibiku

Zenshin de uketomete daisuki dance with me

Zutto tomaranai the rhythm of our love

Oh baby rhythm to the rhythm...

Zenshin de uketomete

Dance with me

Oh baby listen to the rhythm

When we're kissin'

Kikoetekuru koi no pulse

Just listen to the rhythm

Say you're missin'

Futaridake no date

Oh baby listen to the rhythm

When we're kissin'

Kikoetekuru koi no pulse

Just listen to the rhythm

Say you're missin'

Futarikiri no concert

The rhythm of our love"

(Shanadoo: Listen to rhythm)

Wieder können ihre Freunde nichts anderes tun, als zu applaudieren. Liza hat einfach eine Stimme die wirklich jeden Yokai in die Knie zwingen könnte und das weiß Sesshomaru am Besten. Er selbst könnte ihr stundenlang - wenn nicht sogar für immer - zuhören. Ihre Stimme wurde von den Engeln persönlich gesegnet. So geht das noch weiter, bis es weit nach Mitternacht ist und so ziemlich alle schlafen. Sesshomaru jedoch nicht. Er lehnt an einem Baum und schaut in den Sternenhimmel hinauf. Er weiß... Liza tut das immer gerne. Immer bevor sie schlafen geht, geht sie zum Fenster und muss wissen, wie der Nachthimmel aussieht und wenn er sternenklar ist, dann hatte sie immer gerne geträumt. Wovon? Das weiß er nicht. Doch auch letztens musste er wieder feststellen, dass Liza sich auch in dieser Hinsicht nicht geändert hat. Immer noch muss sie den Nachthimmel sehen, bevor sie einschlafen kann. Er sieht zu ihr. Sie liegt in ihrem Schlafsack auf den Rücken und hat ihren Kopf auf ihren Händen zu liegen. Offenbar kann sie auch nicht schlafen. Er sieht genauer in ihre Augen. Er sieht das Funkeln der Sterne in ihnen. Ihre Augen funkeln wie Saphir. Nein! Noch viel wundervoller - Tausend mal heller und schöner! Er entschließt sich, mit ihr in einer Sprache zu kommunizieren, in der sie schon lange nicht mehr sprach - in der Sprache des Feuers.

Sesshomaru: "I nokumar, Liza (Wieso schläfst du nicht, Liza)?"

Verwundert Liza: "Emiku ika, Sesshomaru (Seit wann sprichst du denn wieder diese Sprache mit mir, Sesshomaru?)?"

Lächelnd Sesshomaru: "Imai kar. Kuo refa fenia, Liza (Seit jetzt. Weißt du eigentlich wie schön deine Augen funkeln, wenn du die Sterne am Himmelszelt siehst, Liza?)?"

Schon wendet Liza verlegen ihren Kopf. Sie kennt ihn jetzt schon fast mehr als 5 Jahre und immer noch können seine Schmeicheleien ihren Herzschlag beschleunigen. Er sieht das und muss lächeln. Noch immer also wird sie verlegen, wenn er ihr Komplimente oder Schmeicheleien sagt. Doch nun zu ernsteren Dingen.

Sesshomaru: "Liza... I meijkjo no jok (Liza... Ich muss bald weg.)."

Liza: "Iwa? No muku (Wie bitte? Wohin?)?"

Sesshomaru: "Jou. I meijkjo no jok. No muku Tôutôusai. Geul hiwa mi (Ja. Ich muss bald weg. Ich muss zu Tôutôusai. Er hat etwas das ich brauche.)."

Liza schaut nun traurig drein. Sesshomaru muss also etwas bei Tôutôusai, diesem verrückten Schmied abholen. Was Beide, in Anbetracht ihrer intensiven Unterhaltung nicht mitbekommen, ist die Sache das sie nicht die Einzigen sind, die wach sind. Die Anderen sind es auch und hören jedes Wort mit, was sie sagen, auch wenn sie bisher nichts verstanden haben, was sie gesagt haben, doch dann sagt Liza: "Wann musst du los? Und wie lange wird es dauern?" "In 5 Wochen ist es soweit. Ich werde maximal 3 - wenn nicht sogar 5 Tage brauchen um wieder zurück zu sein.", antwortet Sesshomaru daraufhin. Er sieht wie maßlos traurig Liza nun ist. Das ist das Wenigste, was er wollte - Liza kränken, aber wenn er das einhalten will, was er ihr die ganzen 5 Jahre versprochen hatte, dann wird er es wohl tun müssen. "Es sind ja nur maximal 5 Tage.", sagt er ihr. Sie stimmt ihm zu.

Am darauf folgenden Tag passiert nichts weiter an Besonderheiten. Außer der Sache das Sango die Sache mit der Affäre zwischen ihr und Liza nicht aus den Kopf geht. Während sie also in der Küche ist und eigentlich den Abwasch machen soll, denkt sie immer noch über diese Affäre nach - auch wenn es eigentlich keine war. Lizas Liebkosungen, ihre Küsse, ihre weichen und erfahrenen Lippen... einfach alles war unglaublich. Sogar ihre scheinbar instinktive Dominanz. "Hey Sango - chan. Was

machst du denn hier? Der Abwasch ist ja immer noch nicht geringer. Ich helfe dir." Schon ist die Wasserkönigin an der Seite der Taijiya und wäscht ab. Als sich dann Sango dazugesellt, ist sie geistesabwesend bei der Arbeit. Die Mizu no ou sieht das natürlich. "Du schaust so drein, wie Liza - chan nach ihrem 1. Mal. Hast du Probleme mit Miroku?"

Sango: "Sag mal Tansui - chan..."

Tansui: "Ja, Sango - chan?"

Sango: "Liza... Ist sie lesbisch?"

Tansui: "Nein, aber wieso willst du das wissen?"

Sango: "Na ja... Sie und ich... Wir hatten Sex."

Sofort lässt Tansui das Geschirr aus ihren Händen fallen und wendet sich an Sango.

Tansui: "Wie bitte? Du... und Liza - chan hattet Sex?"

Sango: "Nicht richtig. Wir hatten viel mehr... Petting."

Tansui: "Das ist ja unglaublich. #setzt sich hin# Und?"

Sango: "Und... was?"

Tansui: "Na wie war Liza - chan?"

Schwärmend Sango: "Sie war... einfach unglaublich. Ich kann jetzt nur zu gut verstehen, wenn Sesshomaru Liza - chans Zungenfertigkeit zu schätzen weiß."

Tansui: "Nenn' mir mal ein Beispiel."

Sango: "Zum Beispiel... Vor einiger Zeit da hatte mich mein Mann... Du weißt schon. Verwöhnt."

Tansui: "Ah... Du meinst er hatte dich geleckt."

Sango: "Genau. Als mich Liza... in der heißen Quelle verwöhnt hatte, da war es so unglaublich, das ich dachte, ich muss erst Mal 5 Jahre warten bevor mich da irgend wer wieder berühren kann. Bei Miroku... Da war es zwar auch schön, aber nicht so unglaublich wie bei Liza."

Tansui: "Tja. Die Arbeit eines echten Profis. Vielleicht sollte ich mal mit Liza sowas tun."

Sango: "Aber das kann sie doch nicht alles von Sesshomaru haben, oder?"

Tansui: "Ach herrje... Was meinst du, was sie nicht alles von Sesshomaru gelernt hat?"

Danach herrscht Stille zwischen den Beiden. Sie schauen sich nur in die Augen, doch dann... "Meinst du wir sollten es mal... miteinander treiben?", fragt die Taijiya die Mizu no ou plötzlich, die wiederum erwidert: "Ich weiß nicht. Willst du denn das wir... miteinander schlafen?" In dem Moment geht die Tür auf und Inuyasha tritt ein. Er hatte alles von draußen gehört und auch wenn Inuyasha zufällig ins Gespräch von Sango und Tansui hineingekommen ist, so stört ihn das Thema, das sie bis eben hatten nicht wirklich. "Also entweder ihr einigt euch jetzt endlich mal ob ihr miteinander schlaft, oder ich bitte euch jetzt zu Liza zu gehen. Ansonsten bin ich dazu gezwungen zu sagen, das mich das tierisch anturnt." Nach dem sich die beiden Frauen angeschaut haben, gehen sie lachend los. Inuyasha jedoch hat durch dieses Gespräch Lust bekommen und ruft nun nach Kagome. Seit dem Beide die Freuden des Sexes entdeckt haben, sind sie nicht mehr davon abzubringen.

Derweil sind die Mizu no ou und Taijiya bei der Hi no ou angekommen (soviel japanisch in einem Satz...).

Tansui: "Also was ist Liza - chan? Wir sollten zu dir und jetzt wo wir es sind, rennst du nur blöd hin und her und schweigst du dich aus."

Sango: "Es stimmt. Was ist?"

Liza: "Na ja... Ich habe da eine Frage an euch, aber ich weiß nicht wie ihr reagiert, wenn

ich sie euch stelle."

Tansui: "Wirklich? Was ist denn aus deiner Spontanität geworden?"

Liza: "Na schön. Was haltet ihr von einem Dreier oder sogar Gruppensex?"

Sango: "Wie wäre es, wenn du es uns erst mal erklärst."

Daraufhin läuft Liza knallrot an. Als ob sie es nicht wüssten! Zumindest ihre Freundin Tansui müsste es ja wohl wissen und ihr eindeutiges Lächeln sagt da ja wohl auch schon alles.

Tansui: "Also Sango - chan... Bei einem Dreier haben 3 Leute miteinander Sex."

Liza: "Und beim Gruppensex haben mindestens 4 Leute miteinander Sex."

Sango: "Aha. Und warum willst du jetzt von uns wissen, was wir davon halten?"

Verlegen/ rot werdend Liza: "Na ja... Sesshomaru und ich sind ja experimentell und er fragte mich deswegen mal, was ich von einem Dreier halten würde."

Tansui: "Und was ist jetzt dein Problem? Immerhin hattest du schon mal deine Schwester zu einem Dreier eingeladen."

Liza: "Das war was anderes. Er fragte mich, was ich von einem reinen Frauendreier halten würde."

Tansui: "Du hast schon mal mit Sango - chan fast Sex gehabt."

Liza: "Woher weißt du das eigentlich alles?"

Tansui: "Von Sango - chan. Eben erfahren."

Böse sieht nun Liza Sango an, die rot werdend den Blick abwendet. Belustigt darüber steht nun Tansui auf, geht zu Liza und sagt im verführerischen Ton: "Also ich finde diese Idee super. Ein reiner Frauensex ist doch klasse. Da kann doch Jede von uns der Anderen ihre Erfahrungen mitteilen." Liza und Sango sind noch unschlüssig. "Ich weiß nicht Tansui - chan. Sex ohne einen Mann. Das geht doch gar nicht und so wirklich ansprechen tut es mich. Was Sesshomaru so erotisch daran finden will, weiß ich nicht." Lachend geht Tansui weiter zu Liza, die sie verwundert ansieht. "Liza - chan... Du hast Sesshomaru mal dabei zusehen lassen, als du mit Sango zusammen warst. Da ist es doch klar, das er mehr will - eine ausgereifte Show." "Woher weißt du denn das?", fragt Liza sofort, die nun einige Schritte zurück geht, während sich Tansui weiter nähert. "Sango sagte mir, das du zu ihr gesagt hättest: "Außerdem gibt es da jemanden, der jetzt nur zu gerne dich durch sich selbst ersetzen würde." Da habe ich einfach 1 und 1 zusammengezählt." Während Liza dabei so rot wie eine Tomate anläuft, stößt sie an einen Tisch und kann dadurch nicht weiter laufen. Schließlich ist Tansui bei Liza angekommen und küsst sie. Liza spürt sofort dass das kein leidenschaftlicher Kuss ist. Es ist so ein Kuss, wie sie ihn damals Tansui gab, als sie diese befreit hatte. (extra für euch)

~Flashback (vor 5 1/2 Jahren)~

Wenn Tansui könnte, dann würde sie fliehen, aber dieser Akuma hält sie in einem verfluchten Käfig gefangen. Außer einer ebenbürtigen, wie Tansui es ist, kann sie niemand befreien. Die Chance auf eine Rettung ist hoffnungslos, als sie plötzlich eine äußerst starke Energie spürt. Sie schaut auf. Eine schwarzhäufige Frau, deren Augen so blau wie das Meer sind, schickt den Truppen von Akuma einen riesigen Feuerstrahl entgegen, der an einen Drachen erinnert. Diese Frau selbst sitzt auf einem Drachenkopf und lächelt geheimnisvoll. "Oho. Glaubst du allen ernstes das ein kleiner Feuerdrache ausreicht um mich in die Knie zu zwingen, du naives Mädchen!?", hört Tansui Akuma in seiner Tigergestalt fragen. Lächelnd, schon fast lachend meint dann diese Frau: "Aber nicht doch Akuma. Ein Drache reicht nicht aus, aber 8 weitere bestimmt." Hinter Liza kommen auf einmal 7 weitere Flammendrachen hervor und

greifen schreiend die Truppe des Tigerdämons an. Der Drache auf dem Liza sitzt rast mit voller Geschwindigkeit dorthin, wo Tansuis Käfig ist. Sie sieht sich noch schnell um ehe sie den Käfig berührt und ihn damit zum Einsturz bringt. "Wer bist du?", fragt Tansui. Liza sieht sich die Wasserkönigin an. In dem Moment sehen das auch Akuma, Hakku und Sesshomaru. Liza beugt sich zu Tansui runter und küsst sie genau auf ihre Lippen. Erstaunt sehen das alle. "Boa! Hey Sesshomaru! Ist deine Freundin lesbisch?", fragt Hakku sichtlich erfreut deswegen. Sesshomaru hingegen antwortet üblich kalt. "Du weißt auch wirklich gar nichts. Wenn eine Elementskönigin eine andere auf den Mund küsst, dann bedeutet es, dass diese Elementskönigin den Schmerz teilen kann, den die andere empfindet, weil sie selbst das auch schon einmal erlebt hat." Tansui hat ihre Augen weit aufgerissen. Liza löst ihre Lippen von Tansuis. "Du... du bist auch schon einmal..." Liza hält Tansui ihren Zeigefinger auf ihre Lippen und bringt die Wasserkönigin zum Schweigen.

~Flashback Ende~

Lächelnd lässt Tansui von Liza ab und zwinkert ihr zu. Gerade als Liza fragen wollte, in welchem Zusammenhang Tansui sie verstehen kann, legt die Mizu no ou ihren Finger auf die Lippen der Hi no ou und küsst sie erneut. Dieses Mal ist es jedoch ein sanfter Kuss - ein Kuss der zur Verführung gedacht war. Wenn auch anfangs zögerlich, erwidert Liza den Kuss und verwandelt ihn auch gleich in einen innigen Kuss. Sanft fährt sie mit ihrer Zungenspitze über Tansuis Lippen, die diese bereitwillig öffnet. Spielerisch lassen Beide ihre Zungen aufeinander treffen. Stöhnend lehnt sich Liza an den Tisch, wobei Tansui näher an ihre Freundin tritt und die Feuerkönigin dadurch nun auf den Tisch sitzt. Plötzlich löst sich Tansui von ihrer Freundin und flüstert ihr ins Ohr: "Und jetzt stell dir mal vor, ich würde dich lecken, während Sango - chan dich küsst oder deine Brüste liebkost." Danach entfernt sich Tansui wieder und sagt laut: "Aber so lange wie Sesshomaru hier rumläuft, wird das eh nie passieren."